



transparadiso
Paradise Enterprise – Stufe 2

Christine und Irene Hohenbüchler (Wien)

"... wir wollen BMX + pumptrack ..."



Permanente Installation Zirkusweg/Paradeisgasse

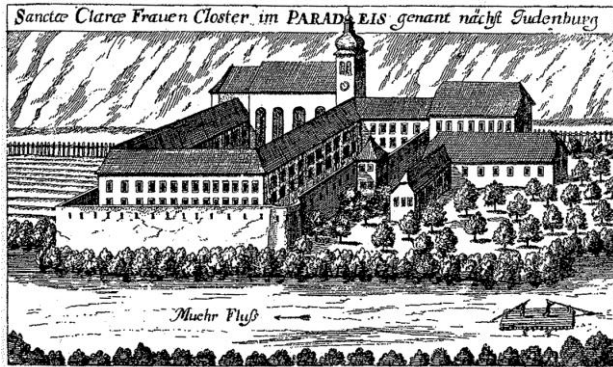
Eröffnung 28. Juli 2014, 16 Uhr

Zuvor: Weltausstellung of the missing things, 25.-27. Juli 2014

Christine Hohenbüchler baut mit Hilfe lokaler Experten und Jugendlichen aus Judenburg eine BMX-Bahn auf dem Grund und Boden des ehemaligen Paradiesgartens. Zur gleichen Zeit eröffnet die ***Weltausstellung of the missing things***, ein Projekt mit Studierenden der Technischen Universität Wien, die weitere Vorschläge zur städtebaulichen Entwicklung des ehemaligen Paradiesgarten erarbeitet haben.



transparadiso arbeitet von 2012 bis 2014 an *Paradise Enterprise*, einem Projekt im verschwundenen Paradiesgarten des ehemaligen Klosters in Judenburg. Mit künstlerischen Tools und Strategien erarbeiten sie mit der Methode des *Direkten Urbanismus* längerfristige Perspektiven für Gemeinden. **transparadiso** wurde 1999 gegründet von Paul Rajakovics (Architekt und Urbanist) und Barbara Holub (Künstlerin) als Plattform für eine erweiterte urbane Praxis.



Paradeiskloster. Stich aus G. M. Vischer: Topographia Ducatus Stiriae, 1681.



Verschwundener Paradiesgarten am ehem. Frauenkloster ©transparadiso

Paradise Enterprise Stufe 2

Projekte für Kunst im öffentlichen Raum, Frühjahr/Sommer 2014 - Künstlerinnen und Künstler:

Stefan Demming (Berlin)

DIE KLEINSTE SHOW DER WELT 2 - ein Wanderzirkus

Eröffnung 16. Mai 2014, 15 Uhr, mit zwei Videoinstallationen

Bühnenshow in einem Zelt, Zirkusweg/Paradeisgasse

17.-18. Mai und 23.-25. Mai 2014 um 17 Uhr und 19 Uhr

www.die-kleinste-show-der-welt-2.de

Folke Köbberling (Köbberling/Kaltwasser, Berlin)

Girls Club

Eröffnung 28. Juni 2014, 15 Uhr, permanente Installation, Zirkusweg/Paradeisgasse

www.koebberlingkaltwasser.de

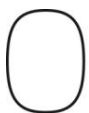
paradise enterprise ist eine Initiative von transparadiso und entsteht in Kooperation mit der Gemeinde Judenburg sowie dem Institut für Kunst im öffentlichen Raum Steiermark (Graz). Das Projekt wird gefördert von departure (Wien).

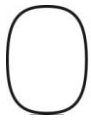
Judenburg: Heinz Gradwohl (Stadtentwicklung), Heinz Mitteregger (Stadtmarketing), Sibylle Rarej (Kultur), Gernot Dobrouschek (Jugend und Sport), Désiree Steinwider/ regionales Jugendmanagement Obersteiermark

In Zusammenarbeit mit dem Bundesgymnasium Judenburg und JUZ Judenburg (Jugendzentrum).

Team transparadiso: Jan Watzak-Helmer, Matthias Jahn, Sabine Ott (Design des Equipments für die Expeditionen), Michael Schultes (rescue box)

Weitere Informationen: www.transparadiso.com; www.kioer.at; www.departure.at





Lageplan

